

FFF Generalstreik am 20. September

Beitrag von „goeba“ vom 24. September 2019 08:10

[Zitat von Bolzbold](#)

Diese Bewegung wird sich immer den Vorwurf des Trittbrettfahrens und Opportunismus gefallen lassen müssen, solange die AktivistInnen wie jeder andere auch alle zwei Jahre ihre digitalen Endgeräte austauschen und so wie andere auch bei den Textildiscountern regelmäßig weiter ihre Klamotten shoppen. Demonstrieren ist eine Sache - seine Lebensweise danach konsequent auszurichten eine andere.

Das Eine hat mit dem Anderen aber nur bedingt etwas zu tun (es hat, zugegeben, nicht nichts damit zu tun, aber trotzdem).

Ein Politiker kann ja auch eine gute Klimapolitik machen, obwohl er (berufsbedingt) in der Welt herumfliegen muss.

Diese Demonstrationen dienen in erster Linie dazu, die Politik anzuregen, das Thema höher zu priorisieren. Und so sehr ich ja selbst dafür bin, eigene Verhaltensweisen zu überdenken und das seine beizutragen, so sehr ist mir leider auch klar, dass das Problem dadurch nicht lösbar ist.

Wie groß das Problem politisch ist, beleuchtet dieser Artikel m.E. ganz gut:

<https://www.spiegel.de/wirtschaft/soz...-a-1288019.html>

Ich bin mir sehr sicher, dass in 50 Jahren alle jammern werden, warum man denn jetzt (oder, besser noch, 30 Jahre früher) nichts (oder fast nichts) getan hat.